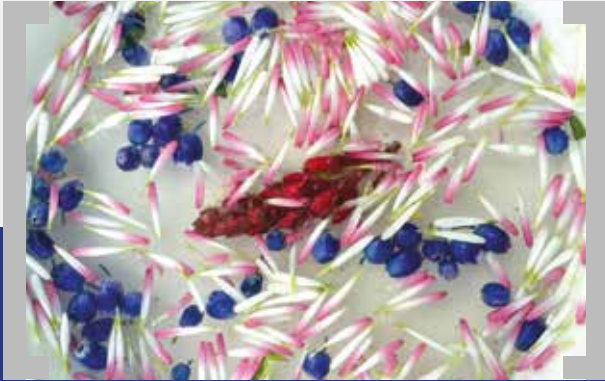


FACHTAGUNG

Radikalisierungsprozesse im Kontext salafistischer Strömungen

Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe



FACHTAGUNG

Radikalisierungsprozesse im Kontext salafistischer Strömungen

Herausforderungen für
die Kinder- und Jugendhilfe

16. 11. 2017
SAALBAU Griesheim,
Frankfurt am Main

In den vergangenen Jahren haben radikalreligiöse Tendenzen im Islam sichtbar zugenommen. Insbesondere für junge Menschen haben salafistische Bewegungen eine hohe Anziehungskraft und an Attraktivität gewonnen. So sind viele gesellschaftliche Bereiche wie Familie, Politik und Soziale Arbeit verstärkt herausgefordert, sich mit Radikalisierungsprozessen von Jugendlichen auseinanderzusetzen.

Die Fachtagung nimmt hierbei die Herausforderungen radikalreligiöser Tendenzen für die **Soziale Arbeit** in den Fokus und setzt sich mit Impulsen aus der Perspektive von Forschung, Politik und Sozialpädagogik auseinander:

- Salafismus als Jugendbewegung
- Ursachen von Radikalisierungsprozessen
- Herausforderndes Verhalten junger Menschen und die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe
- Salafismus aus Sicht der Inneren Sicherheit
- Prävention und Aussteigerprogramme

Mit einem Ausblick auf die zu erwartenden gesellschaftlichen Entwicklungen und Herausforderungen schließt die Fachtagung ab.

PROGRAMMÜBERSICHT

- 09:30 Uhr Ankommen und Stehkafee
- 10:00 Uhr Begrüßung
- 10:15 Uhr – 11:15 Uhr Referat 1
Salafismus als Jugendbewegung
*Prof. Dr. Susanne Schröter,
Leiterin des Frankfurter Forschungszentrum Globaler
Islam (FFGI), Goethe-Universität Frankfurt*
- 11:15 Uhr – 12:15 Uhr Referat 2
Ursachen von Radikalisierungen im Kontext des Salafismus
*Ahmad Mansour, Dipl.-Psychologe und Programmdirektor
der European Foundation for Democracy, Familienberater bei
Hayat - Beratungsstelle für Deradikalisierung (angefragt)*
- 12:15 Uhr – 13:15 Uhr Mittagsimbiss
- 13:15 Uhr – 14:00 Uhr Referat 3
Salafismus – eine Herausforderung für die innere Sicherheit
N.N., Landesamt für Verfassungsschutz Hessen
- 14:00 Uhr – 14:45 Uhr Referat 4
Extremismusprävention in Hessen
*Gregor Dietz, Hessisches Informations- und Kompetenzzentrum
gegen Extremismus (HKE), Hessisches Ministerium des Innern
und für Sport*
- 14:45 Uhr – 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr – 16:00 Uhr Referat 5
Prävention und Aussteigerprogramme
*Sandra Jörges, Koordinatorin Beratungsstelle Hessen „Violence
Prevention Network“ (VPN)*
- 16:00 Uhr – 16:45 Uhr Referat 6
Radikalisierung im Alltag der Kinder- und Jugendhilfe
Benjamin Bulgay, Dipl. Pädagoge
- 16:45 Uhr – 17:00 Uhr Schlusswort und Perspektive

TAGUNGSPROGRAMM

- **09:30 Uhr** **Ankommen und Stehkafee**
- **10:00 Uhr** **Begrüßung**
*Dr. Björn Hagen, Geschäftsführer
Evangelischer Erziehungsverband
und Peter Röder, Diakonie Hessen*

■ **10:15 Uhr – 11:15 Uhr Referat 1**

Salafismus als Jugendbewegung

Der Vortrag stellt den Salafismus und Dschihadismus als Jugendbewegung in den Fokus – eine Jugendbewegung mit eigener Kleidung, Symbolen, Ausdrucksweise, Musik und Verhaltensweisen. Diese Stilelemente dienen zum einen der Wiedererkennung innerhalb der Szene und der Bildung eines eigenen kulturellen Raumes. Zum anderen werden sie aber auch eingesetzt, um sich von der Mehrheitsgesellschaft abzugrenzen, zu provozieren oder zu schockieren.

*Prof. Dr. Susanne Schröter,
Leiterin des Frankfurter Forschungszentrum Globaler
Islam (FFGI), Goethe-Universität Frankfurt*

■ **11:15 Uhr – 12:15 Uhr Referat 2**

Ursachen von Radikalisierungen im Kontext des Salafismus

Welche Faktoren spielen bei Radikalisierungsprozessen eine Rolle? Welche Bedeutung haben hierbei soziale, psychologische und religiöse Aspekte? Im Vortrag werden diese und weitere Fragen zur Entstehung von Radikalisierungsprozessen in den Blick genommen.

*Ahmad Mansour,
Diplom-Psychologe und Programmdirektor der European
Foundation for Democracy, Familienberater bei Hayat -
Beratungsstelle für Deradikalisierung (angefragt)*

TAGUNGSPROGRAMM

- **12:15 Uhr – 13:15 Uhr Mittagsimbiss**
- **13:15 Uhr – 14:00 Uhr Referat 3**
Salafismus – eine Herausforderung für die innere Sicherheit
Der Vortrag befasst sich u. a. mit aktuellen Erscheinungsformen und Handlungsfeldern des Salafismus. Folgende Fragestellungen werden dabei u.a. aufgegriffen: Welches Potential hat die salafistische Bewegung? Wie äußert sich der Salafismus im Alltag? Welche Erscheinungsformen gibt es? Wo liegt die Attraktivität des Salafismus gerade für Jugendliche und welche Anwerbeaktionen betreiben Salafisten hierzulande?
N.N., Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

■ **14:00 Uhr – 14:45 Uhr Referat 4**

Extremismusprävention in Hessen

Vorstellung des Hessischen Informations- und Kompetenzzentrums gegen Extremismus (HKE) im Hessischen Innenministerium und des „Hessischen Präventionsnetzwerkes gegen Salafismus“ sowie Informationen über das Hessische Landesprogramm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“

*Gregor Dietz,
Hessisches Informations- und Kompetenzzentrum gegen
Extremismus (HKE), Hessisches Ministerium des Innern und
für Sport*

■ **14:45 Uhr – 15:15 Uhr Kaffeepause**

TAGUNGSPROGRAMM

- **15:15 Uhr – 16:00 Uhr Referat 5**
Prävention und Aussteigerprogramme
Durch einen Einblick in die Arbeit des „Violence Prevention Network Hessen“ werden Handlungsoptionen für Prävention, Intervention und Deradikalisierung in der Arbeit mit islamistisch gefährdeten Jugendlichen vorgestellt.
*Sandra Jörges,
Kordinatorin Beratungsstelle Hessen
„Violence Prevention Network“ (VPN)*
- **16:00 Uhr – 16:45 Uhr Referat 6**
Radikalisierung im Alltag der Kinder- und Jugendhilfe
Herausforderndes Verhalten der jungen Menschen wirft im Alltag der Kinder- und Jugendhilfe Fragen auf, die die Praxis nach neuen Wegen suchen lässt. Hierzu gehören Gewalt-handlungen, Radikalisierungen und die Frage, ob jugend-typisches Verhalten mit einem migrationspezifischen Blick betrachtet werden muss.
*Benjamin Bulgay,
Dipl. Pädagoge, Lern-Planet - Institut für Multilinguale
Erziehungshilfe und Familientherapie*
- **16:45 Uhr – 17:00 Uhr Schlusswort und Perspektive**
*Prof. Dr. Ludwig Salgo,
Goethe-Universität Frankfurt,
Rechtswissenschaft, Frankfurt*

ORGANISATORISCHES

Verbindliche Anmeldung zur Fachtagung Radikalisierungsprozesse im Kontext salafistischer Strömungen – Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe
(Bitte per E-Mail an lisa.fippke@caritas.de oder per Fax an 0761-200-766 zusenden)

- **Veranstalter** Diakonie Hessen – Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V., Peter Röder
E-Mail: peter.roeder@diakonie-hessen.de
Tel.: 069/7947-6341
- Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe (BVKE), Stephan Hiller
E-Mail: stephan.hiller@caritas.de
Tel.: 0761/200-760
- Evangelischer Erziehungsverband (EREV), Björn Hagen
E-Mail: b.hagen@erev.de
Tel.: 0511/390881-18
- Goethe-Universität Frankfurt,
Fachbereich Rechtswissenschaft, Prof. Dr. Ludwig Salgo
E-Mail: Salgo@jur.uni-frankfurt.de

- **Ansprechpartner** **Für organisatorische Fragen**
Lisa Fippke, E-Mail: lisa.fippke@caritas.de,
Tel.: 0761 200-764

- **Veranstaltungsort** SAALBAU Griesheim, Schwarzerlenweg 57,
65933 Frankfurt am Main

- **Anmeldung** Lisa Fippke, Bundesverband katholischer
Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V.
(BVKE), Karlstr. 40, 79104 Freiburg, Tel.: 0761 200-764,
Fax: 0761 200-766, E-Mail: lisa.fippke@caritas.de

- **Teilnahmegebühr** 95,-€
inklusive Getränke und Verpflegung

- **Anmeldeschluss** 03.11.2017

- **Rücktritt** Bei Rücktritt von der Veranstaltung bis zum 03.11.2017
fällt keine Stornogebühr an. Bei Rücktritt ab dem
06.11.2017 erheben wir eine Stornogebühr in Höhe
von 100% des Teilnehmerbeitrags. Die Absage muss
schriftlich (Datum Posteingang) an die BVKE-Geschäfts-
stelle erfolgen.

- **Datenschutz** Ihre Daten werden von uns entsprechend dem Bundes-
datenschutzgesetz in der jeweils aktuellen Fassung
behandelt. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich
einverstanden, dass der BVKE Ihre persönlichen Daten
im Rahmen der Veranstaltungsorganisation verwenden
darf. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen
werden. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutz-
bestimmungen wird Ihnen zugesichert.

Titel _____ Herr Frau

Name _____

Vorname _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geburtsjahr _____ Bundesland _____

Beschäftigt als _____

Rechnungsempfänger

Name der Einrichtung _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Die Einrichtung ist Mitglied bei

Diakonie Hessen BVKE EREV

Ihre Anmeldung gilt mit Eingang des unterschriebenen Anmeldeformulars als verbindlich. Sie übernehmen damit eine Zahlungsverpflichtung über die im Programm ausgewiesene Veranstaltungsgebühr und Sie versichern mit Ihrer Unterschrift, dass Ihre Anmeldung mit Ihrem Arbeitgeber abgestimmt ist, wenn dieser die Kosten für die Veranstaltung übernehmen wird.

- Ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten in die Teilnehmerliste aufgenommen werden, die alle Teilnehmer_innen und Referent_innen erhalten.
- Ich möchte über weitere Bildungsangebote des BVKE per E-Mail informiert werden. Bitte nehmen Sie mich in den Newsletter-Verteiler auf.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Das Projekt „FORUM:A“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.